

BI Lech-Schmuttertal e.V.  
AGL Meitingen  
Bund Naturschutz Ortsgruppe Meitingen  
Bund Naturschutz Kreisgruppe Augsburg  
Klimacamp Augsburg

**Gemeinsam zeigen wir Flagge für den Erhalt des geschützten Lohwaldes in Meitingen und gegen immer mehr Belastungen der Region durch die Schwerindustrie. Mit einer**

## **Menschenkette am Sonntag, 28. Februar, 14 Uhr**

**Wir stellen vor: die**

### **Meitinger Bannwald Erklärung des Bannwald Bündnisses Unterer Lech**

Immer mehr Menschen schließen sich dem Kampf für den Meitinger Lohwald an. Ein streng geschützter Bannwald soll wirtschaftlichen Interessen geopfert werden. Auf knapp 18 Hektar heutigem Wald sollen neue Betriebsteile der Lech-Stahlwerke entstehen. Neuanpflanzungen, die als „Entschuldigung“ für die Rodung herhalten sollen, können die Funktion eines „alten“ Waldes frühestens in 80 Jahren übernehmen. Der Bannwald ist erstaunlicherweise trotz der Nähe zum Stahlwerk in waldarmer Region ein Rückzugsort vieler Tiere und Pflanzen. Zusätzlich wird er von den Lech-Stahlwerken in ihrem Antrag zur Produktionserhöhung als Schutzwald gegen die Staub- und Lärmemissionen des Werks bezeichnet. Die Frage, warum dieser Schutz gerodet werden soll, beantwortete uns bisher niemand.

Die Erweiterungspläne der Lech-Stahlwerke stoßen hier an ihre Grenzen. Es reicht! Das sagen Anwohner und Naturschützer. Wir sind nicht mehr gewillt die Zerstörung von Natur und die Beeinträchtigung des Lebens von Mensch und Tier aus wirtschaftlichen Gründen hinzunehmen.

Vertreter aller Organisation werden vor Ort sein um ihre Standpunkte zu vertreten und weitere Informationen über ihre Arbeit zu geben.

#### **Die Ansprechpartner**

BI Lech-Schmuttertal e.V. - Markus Eckstein, 0151 24111328  
AGL Meitingen - Maria Brettschneider, 0177 7547802  
Bund Naturschutz Ortsgruppe Meitingen Bund Naturschutz  
Kreisgruppe Augsburg - Johannes Enzler, 08238-4457  
(mobil über Gudrun Schmidbauer, 01575 9129485)  
Klimacamp Augsburg - Linda Ruchti, 0157 55869621



#### **Anfahrt und Pressinfo vor Ort**

Über die Kreisstraße A9 zwischen Langweid und Biberbach ist die ausgewiesene Parkfläche (1) nördlich der Biberbacher Zollsiedlung zu erreichen.

Mit schwerem Equipment kann auch direkt zum Pressetreffpunkt (2) gefahren werden.

Die Menschenkette wird entlang des Weges südlich des Bannwaldes entstehen.